

Dienstag, 27. April 2021



Der Hünstollenturm soll saniert werden.

FOTO: R/VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Hünstollen: Sanierung des Turms wird teurer

Verschönerungsverein
bittet um Spenden

Holzerode. Der Göttinger Verschönerungsverein will den Hünstollenturm sanieren. Im Sommer soll er, wie die Vorsitzende Ingeborg Hesse hofft, wieder für Besucher zugänglich gemacht werden. Um das Projekt zu finanzieren, ist der Verein auf Spenden angewiesen.

Zwischen Bösinghausen und Holzerode erhebt sich der Hünstollen mit seinen fast 430 Metern. Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckten viele Göttinger den Bergsporn als Wanderziel. Oben auf dem Gipfel konnten Besucher in der Vergangenheit noch höher steigen, um eine beeindruckende Aussicht zu genießen. Dort hat der Verschönerungsverein bereits 1913 einen Aussichtsturm errichtet. 14 Jahre später bauten die Vereinsmitglieder den Turm noch einmal aus. Und 1972 bekam der hölzerne Riese noch eine Erhöhung spendiert.

Wahrzeichen im Wald

Der Turm sei ein Wahrzeichen im Göttinger Wald und bei Wanderungen und Radtouren immer noch ein Anlaufpunkt, erklärt die Vereinsvorsitzende in ihrem Spendenaufruf. Allerdings sei der Turm in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Wegen der Pandemie und der Bauфälligkeit sei der Turm geschlossen und könne aktuell nicht bestiegen werden. Doch das soll sich wieder ändern. Die Mitglieder des Verschönerungsvereins wollen ihren Turm wieder auf Vordermann bringen.

Im April 2020 wurde eine Schreinerei beauftragt, einen Kostenvoranschlag für eine mögliche Reparatur zu erstellen. Die Arbeiten wurden von den Fachleuten mit rund 37 000 Euro veranschlagt. Daraufhin stellte der Verein mit diesen Angaben einen Antrag an das Leader-Projekt. Vor einigen Wochen sei nun die Zusage eingetroffen, dass Leader 80 Prozent der Kosten übernehme. Auch wollten sich einige Gemeinden im Umkreis mit einer Geldspende beteiligen.

Kosten deutlich gestiegen

Allerdings seien die Kosten durch die etwa sechs Monate dauernde Bearbeitungszeit des Antrags gestiegen. Besonders das Holz sei teurer geworden. Deswegen müsse nun die Summe von 40 000 Euro investiert werden. „Dieser Betrag ist für unseren Verein mit etwas mehr als 100 Mitgliedern und einem Jahresbeitrag von 20 Euro ein sehr großer Brocken und ohne Hilfe nicht zu stemmen“, schreibt die Vorsitzende. Deshalb bitte der Vereinsvorstand um Geldspenden, um den Turm sanieren zu können.

Spenden können mit dem Kennwort „Hünstollenturm“ auf das Konto bei der Sparkasse Göttingen mit der Iban-Nummer DE44 2605 0001 0000 0509 89 eingezahlt werden. Der Verein könne bei Bedarf eine Spendenquittung ausstellen. Wenn ausreichend Geld zusammenkomme, könne in den kommenden Wochen mit der Sanierung begonnen werden, um den Turm „hoffentlich noch in diesem Sommer für die Bevölkerung wieder zugänglich zu machen“. *lel*